



# WIR

**Kindertagesstätte St. Franziskus  
Heilig-Kreuz-Weg 6  
55413 Weiler bei Bingen**

**Tel: 06721-32188**

**E-Mail: [kita.weiler@kita-ggmbh-koblenz.de](mailto:kita.weiler@kita-ggmbh-koblenz.de)**

**Katholische KiTa gGmbH Koblenz Gemeinnützige  
Trägersgesellschaft Katholische  
Kindertageseinrichtungen im Raum Koblenz mbH**

Wir arbeiten auf der Grundlage des  
Rahmenleitbildes für kath. Kindertagesstätten im  
Bistum Trier und

...

orientieren uns an den Bildungs- und  
Erziehungsempfehlungen für Kindertagesstätten  
Rheinland-Pfalz plus Qualitätsempfehlung.

Wir fühlen uns dem gesetzlichen Auftrag, Kinder bei  
ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und  
gemeinschaftsfähigen Menschen zu unterstützen,  
verpflichtet. Wir verstehen Kinder als Akteure ihrer  
eigenen Bildungsprozesse

Unsere neue Kita hat die Betriebserlaubnis für 120  
Kinder, diese können von Montag bis Freitag von  
7:00 – 16:00 betreut werden.

Neben den Stammgruppen die sich in den einzelnen  
Funktionsräume treffen, gibt es einen Bereich für  
unsere jüngsten. In diesem Bereich werden Kinder  
konstant von festen Bezugserzieherinnen betreut.

Nach dem KITA- Zukunftsgesetz für Rheinland-Pfalz  
hat jedes Kind ein Recht auf Betreuungszeit von  
sieben Stunden.

## Betreuungsmöglichkeiten

Teilzeitkinder von 7:00 – 14:00

Ganztagskinder von 7:00 – 16:00 Uhr

Das Mittagessen erhalten wir Frisch gekocht von  
VIELFALT MENÜ.

Das abwechslungsreiche und ausgewogene Essen  
besteht aus – Vorspeise, Hauptgang, Nachspeise  
und Obst, so wie einem Mittagssnack.  
Die frischen und regionalen Zutaten werden direkt  
vor Ort in der Mensa zubereitet.

Unser Team besteht aus pädagogischen  
Fachkräften, einer Waldpädagogin, Auszubildende,  
Hauswirtschaftskraft, Aushilfskräften und einem  
Hausmeister. Außerdem werden wir regelmäßig  
von Ehrenamtlichen Helfern unterstützt.

### Unser Leitsatz

#### ***WIR stellen das Kind in die Mitte***

*Wir nehmen **jedes** Kind als **einzigartigen Menschen**  
an. Seine Meinung wird **ernst genommen** und die  
Rechte **akzeptiert**. Wir **schenken ihm Zuwendung**,  
**Geborgenheit** und **verlässliche Beziehungen**. In  
**vielfältig pädagogisch gestalteten Räumen**, kann  
**das Kind eigenständig und verantwortungsbewusst**  
**seine Umwelt erforschen**. Durch **gezielte**  
**Beobachtungen ermöglichen wir jedem Kind eine**  
**individuelle und ganzheitliche Bildung**.*

### *Wir arbeiten nach dem teiloffenen Konzept*

Bei dem teiloffenen Konzept hat jedes Kind eine  
feste Stammgruppe. Die Stammgruppen sind einem  
Funktionsraum zugeordnet und durch das  
Farbkonzept des Raumes erkennbar. Kinder können  
von 7:00 -9.00 Uhr in ihren Stammgruppen  
ankommen. Ab 9:00 Uhr werden verschiedene  
Angebote und Projekte stattfinden. Außerdem  
haben Kinder die Möglichkeit in den vorhandenen  
Funktionsräumen ihren Bedürfnissen  
nachzukommen. Das teiloffene Konzept fördert die  
Selbständigkeit, Entscheidungsfähigkeit und soziale  
Kompetenzen.

Ab 11.30 Uhr kehren die Kinder wieder in ihre  
Stammgruppen zurück. In dieser Phase finden  
Interessenkreise und Gesprächsrunden statt.

Auch im teiloffenen Konzept unterstützen wir jedes  
Kind entsprechend seines Entwicklungsstandes und  
begleiten es ein Stück auf seinem Lebensweg.  
Selbstbestimmung und Mitbestimmung ist uns  
dabei sehr wichtig.

Das teiloffene Konzept bietet den Kindern sowohl  
Sicherheit durch feste Struktur als auch Freiräume  
zur Selbstentfaltung.

Jedes Kind hat das Recht auf

Bildung die ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen  
entsprechen, sich alle Informationen zu beschaffen,  
die es braucht. Das Recht zu spielen, sich zu erholen  
und künstlerisch tätig zu sein, Geborgenheit zu  
finden und sich zurückzuziehen, Privatsphäre,  
Würde und das Recht auf Schutz vor Gewalt.

Die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist das  
gezielte Beobachten der Interessen und

Bedürfnissen, aus dem sich unser pädagogisches Handeln ergibt.

Die vorhandenen Bildungsräume die sie täglich zwischen 9:00 Uhr und 11.30 Uhr nutzen können, eröffnen den Kindern ein umfangreiches und vielfältigeres Spielfeld, das ihre Erfahrungs- Handlungs- und Entscheidungsspielräume erweitert.

Sie können sich je nach Bedürfnis und Interesse dorthin begeben, wo sie das tun können, was für sie gerade von Bedeutung ist, dadurch entwickeln sich neue Kompetenzen

Jedes Kind kann, nach individuellem Entwicklungsstand selbstständig aktiv werden und erhält die Möglichkeit durch eigenes Erleben zu Lernen. Wir begleiten und unterstützen und achten auf ihr individuelles Lerntempo.

In jedem Bildungsraum befindet sich Nebenräume und Materialräume.

Feste Projekte die wöchentlich angeboten werden sind neben Vorschularbeit unsere Naturtage. An diesen Tagen haben Kinder die Möglichkeit mit einer Waldpädagogin in den nahegelegenen Wald zu gehen. Sie erleben die Jahreszeiten in ihren unterschiedlichen Qualitäten. Probieren ihre eigenen Kräfte aus, hüpfen, springen, klettern, balancieren, kriechen. Beobachten Tiere, erleben die Natur mit allen Sinnen und lernen ihr Umfeld kennen.

